



Willkommen im Nationalpark Kalkalpen

Eine Fülle an Expeditionen in die Waldwildnis und zu faszinierenden Besonderheiten hält das Nationalpark Kalkalpen Sommerprogramm für Sie bereit. Schließen Sie sich den Nationalpark Rangern an und staunen Sie, was es in der Wildnis des Nationalpark Kalkalpen alles zu entdecken gibt! Wandern Sie mit in den artenreichen Bergwald, zu Gamsrudeln und blühenden Kostbarkeiten oder lernen Sie die bunte Welt der Schmetterlinge kennen. Das

vollständige und vielfältige Besucherprogramm des Nationalpark Kalkalpen finden Sie auch unter **www.kalkalpen.at**.

Wählen Sie aus über hundert Fixterminen aus und buchen Sie Ihre Lieblingstour jetzt gleich online!

Frühlingsblüher und seltene Orchideen

Molln/Breitenau
Sa, 28.5. von 13.30 – 17 Uhr

Rosenau am Hengstpaß
Sa, 11.6. von 9.30 – 13 Uhr

Auf den Magerwiesen in der Breitenau bei Molln gedeihen viele seltene und geschützte Pflanzenarten auf engstem Raum. Entdecken Sie mit dem Ranger bekannte, aber auch weniger vertraute Frühlingsblüher.

Im Juni blüht am Hengstpaß eine außerordentliche Vielfalt an prächtigen Knabenkräutern wie das sehr seltene Brand-Knabenkraut oder das gelbe und

violette Holunder-Knabenkraut. Entdecken Sie diese faszinierende Pflanzenfamilie und erfahren Sie alles über ihre hochspezialisierte Lebensweise.

Information: Nationalpark Zentrum Molln, Tel. 07584/3651
Online buchen auf www.kalkalpen.at unter Veranstaltungen

Am Weg zur Waldwildnis Windischgarsten

Sa, 14.5.; Sa., 25.6.; Di., 2.8. und
Sa., 20.8. jeweils von 9 – 13 Uhr

In Mitteleuropa gibt es kaum mehr Urwälder. Im Nationalpark Kalkalpen ist der ursprüngliche Wald wieder auf dem Vormarsch. Auf weiten Flächen werden natürliche Abläufe zugelassen, Stürme und Insekten beschleunigen die Walddynamik. Wertvolles Totholz entsteht und vermodernde Stämme sind wieder ein ideales Keimbett für junge Bäumchen. In Begleitung eines Nationalpark Rangers gewinnen Sie Einblicke in die spannende

Entwicklung eines „Urwaldes“ von morgen.

Information: Nationalpark Panormaturm Wurbauerkogel, Tel. 07562/20046

Online buchen auf www.kalkalpen.at unter Veranstaltungen

Bei der Rotwildfamilie im Bodinggraben Molln, Bodinggraben

Di., 24.5.; Di., 21.6.; Sa., 23.7.
und Sa., 27.8. von 18 – 22 Uhr

Das Rotwild ist eine der Hauptwildarten im Nationalpark Kalkalpen. Die Hirschkühe leben mit ihren Kälbern in Familienverbänden, meist getrennt von den Hirschen. Auf dieser Tour erfahren Sie viel Wissenswertes über den größten frei lebenden Pflanzenfresser. Sehr wahrscheinlich werden Sie bei dieser Tour das Rotwild auch beobachten können.

Information: Nationalpark Zentrum Molln, Tel. 07584/3651
Online buchen auf www.kalkalpen.at unter Veranstaltungen

Fingerwurzknabenkraut
auf der Ebenforstalm.



Von Alm zu Alm
Rosenau am Hengstpaß
Di., 31.5. und Di., 28.6.
jeweils von 9.30 – 13 Uhr

Die bunten Almweiden am Hengstpaß profitieren von der naturbelassenen Bergwelt im Nationalpark Kalkalpen. Am neuen Naturerlebnispfad wandern Sie gemütlich mit einem Ranger von Alm zu Alm. Besonders lohnenswert ist ein Abstecher zum Panoramablick mit prächtiger Aussicht auf Kampermauer und Haller Mauern bis ins Gesäuse. Die Kleingewässer auf der Pugalalm werden als Kinderstube von Grasfröschen, Erdkröten, Bergmolchen und Gelbbauchunken genutzt.

➔ Information: Nationalpark Panormaturm Wurbauerkogel, Tel. 07562/20046
Online buchen auf www.kalkalpen.at unter Veranstaltungen

Ins Gamsgebirg'

Windischgarsten
Di., 7.6. und Sa., 18.6. von 4 – 8 Uhr; Di., 14.6. von 18 – 22 Uhr

Ennstal
Sa., 6.8. von 4.30 – 9.30 Uhr

Wandern Sie mit dem Nationalpark Ranger ins Gamsrevier. Die Gamsgeißen und Jungtiere leben in Rudeln, die Böcke meist gesondert in kleinen Gruppen oder einzeln. Mit Fernglas und Spektiv gewinnen wir Einblick in das Leben dieser geschickten Bewohner der Felsregion.

➔ Information: Villa Sonnwend National Park Lodge (Windischgarsten), Tel. 07562/20592
Online buchen auf www.kalkalpen.at unter Veranstaltungen

Giftpflanzen, Heilkräuter und andere Naturschönheiten
Losenstein, Hohe Dirn
Sa., 2.7. von 10 – 16 Uhr

Die Hohe Dirn bei Losenstein ist nicht nur ein beliebter Treff-



Begegnungen mit Bergmolchen sind in den gewässerreichen Wäldern des Nationalpark Kalkalpen häufig möglich.

punkt für Freunde der Astronomie, sondern auch sehr reizvoll für botanisch interessierte Naturliebhaber. Hoch über der Enns erwarten Sie Orchideen und andere Kostbarkeiten aus der heimischen Pflanzenwelt. Mittags ist zur Stärkung eine Einkehr in die Anton Schosser Hütte geplant.

➔ Information: Nationalpark Besucherzentrum Ennstal, Tel. 07254/8414-0
Online buchen auf www.kalkalpen.at unter Veranstaltungen

Fliegende Edelsteine – Tagfalter und deren Lebensräume im Nationalpark

Molln/Bodinggraben
Sa., 9.7. von 13 – 17 Uhr

Reichraming
Sa., 16.7. von 13 – 17 Uhr

Rosenau am Hengstpaß
Sa., 30.7. von 13 – 17 Uhr

Über 1.500 Schmetterlingsarten sind im Nationalpark Kalkalpen nachgewiesen. Offene, blütenreiche Lebensräume und lichte, naturnahe Wälder haben für Schmetterlinge eine große Bedeutung. Kulturlandschaften mit mageren Wiesen und extensiv genutzten Weiden sind für Tagfalter besonders attraktiv. Auf der Suche nach Nektar sorgen sie für die Bestäubung von Blütenpflanzen. Falls bei feucht-kaltem Wetter die Tagfalter wenig zu sehen sind, widmen wir uns auf der Tour verstärkt ihren Lebensraumansprüchen und Nektarpflanzen.

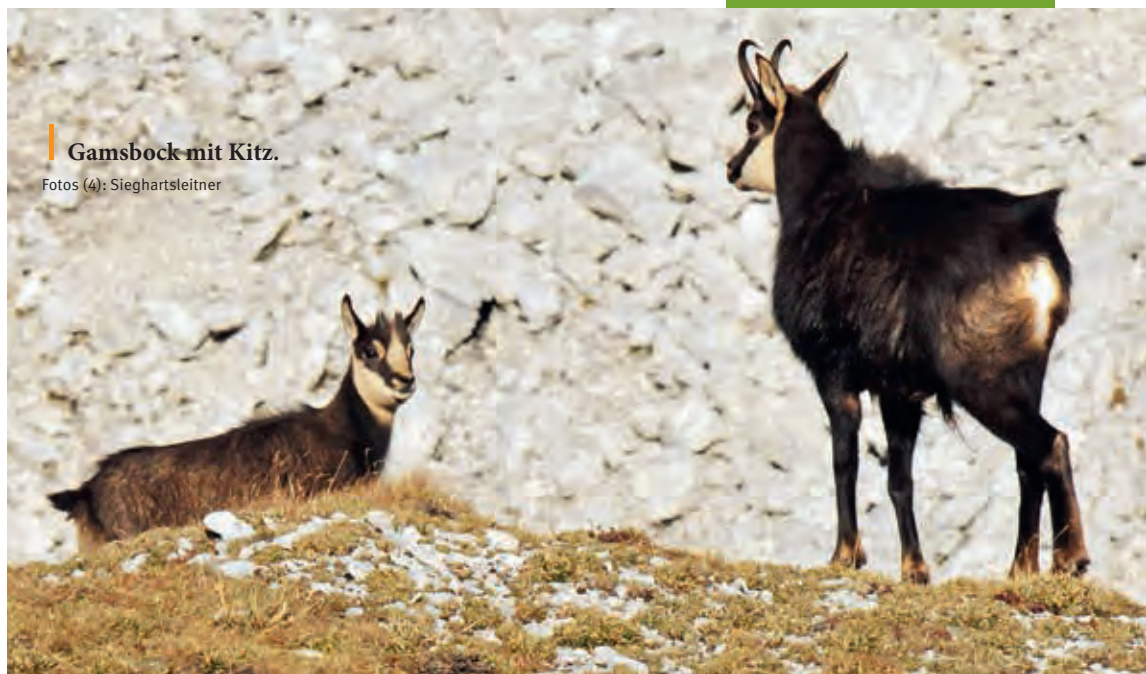
➔ Information: Nationalpark Zentrum Molln, Tel. 07584/3651
Online buchen auf www.kalkalpen.at unter Veranstaltungen



Nationalpark Besucherprogramm jetzt kostenlos bestellen im Nationalpark Zentrum Molln, Tel. 07584 / 3651, E-Mail: nationalpark@kalkalpen.at

Jetzt online!

Das Sommerprogramm steht auch unter www.kalkalpen.at zum Download bereit.



Gamsbock mit Kitz.

Fotos (4): Sieghartsleitner